

Dr. Heinz Fischer



Dr. Heinz Fischer, geboren 1938 in Graz, absolvierte an der Universität Wien das Studium der Rechts- und Staatswissenschaften (Promotion 1961).

Er habilitierte sich Mitte der 70er Jahre an der Universität Innsbruck als Universitätsdozent für Politikwissenschaft und wurde Anfang der 1990er Jahre zum Universitätsprofessor ernannt. Er besitzt mehrere Ehrendoktore und ist Autor zahlreicher Bücher und Publikationen.

Ab 1961 arbeitete er als Sekretär der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion im Parlament und war 1971 – 2004 Mitglied des österreichischen Nationalrates, 1983-1987 Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, 1990-2002 Präsident des Österreichischen Nationalrates.

Er war von 1978 bis 2004 stellvertretender Vorsitzender der SPÖ und 30 Jahre lang Präsident der Österreichischen Naturfreunde.

©Photo Simonis

Im April 2004 wurde er zum Bundespräsident der Republik Österreich gewählt und im Jahr 2010 mit 79% der Stimmen für eine 2. Amtsperiode bis 2016 wiedergewählt.

Gemeinsam mit Ban Ki-moon, dem ehemaligen Generalsekretär der Vereinten Nationen ist Dr. Fischer, Co-Vorsitzender des Ban Ki-moon Centre for Global Citizens mit Sitz in Wien.

Er ist derzeit Präsident des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Präsident des "Institute for Human Sciences" und Präsident der Österreichisch-Chinesischen Gesellschaft.